



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

05.07.2022

Sitzung des Stadtrates am 13.07.2022

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Maßnahmen im Rahmen des Aktionsplanes zur Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt

Vorlagen-Nummer: VII/2022/04305

TOP: 11.26

Antwort der Verwaltung:

- 1. Inwiefern sind Schritte geplant, die angedachte Maßnahme „Christopher Street Day (CSD) als Höhepunkt im Engagement für Anerkennung und Akzeptanz stärker in Stadtgesellschaft verankern“ durch die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH umzusetzen?**

Die Stadt Halle (Saale) erarbeitet auf der Grundlage des Beschlusses VII/2021/02849 in Abstimmung mit dem AK Queer ein „Aktionsprogramm der Stadt Halle (Saale) zur Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt 2022-2025“. Die Aufstellung eines umsetzbaren Aktionsprogrammes, dessen inhaltliche Projekte verschiedenste Bereiche betreffen und daher mit zahlreichen Akteurinnen und Akteuren abgestimmt werden müssen, bedarf eines längeren Zeitraums als vorgesehen. Die Mitwirkung und die Übernahme von Durchführungsverantwortung muss vor einem Stadtratsbeschluss gesichert sein.

Ein Projekt ist auch die weitere umfangreiche Unterstützung der Aktionen am CSD durch die Stadt Halle (Saale), die durch die Verankerung im Aktionsprogramm noch mehr Kontinuität erfährt. Die Einbindung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH bereits in den CSD 2022 wird in Kürze Gegenstand eines Gesprächs sein.

- 2. Welche Aktionen befinden sich für den diesjährigen CSD in der Umsetzung?**

Die Stadt Halle (Saale) ist nicht Veranstalterin des CSD, die Frage ist daher an den AK Queer bzw. BBZ „lebensart“ e.V. und AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd e.V. zu richten.

- 3. In welchem Umsetzungsstand befinden sich die anderen Maßnahmen aus dem Aktionsplan des Arbeitskreises Queer Halle?**

Mit Zustimmung des AK Queer wird aufbauend auf dessen tabellarischem Aktionsplan ein „Aktionsprogramm der Stadt Halle (Saale) zur Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt 2022-2025“ erarbeitet. Siehe auch Frage 1.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister